



Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Vorlage Nr.: 2026/6381

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeinderat	23.02.2026	öffentlich	Beschluss

Antrag der Fraktion-Die UNABHÄNGIGEN auf Verbesserung der Fahrradverbindung Neubiberg-München, Neuperlach Süd in Fortsetzung zur Münchner Carl-Wery-Straße

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.01.2026 (Posteingang per Email am 16.01.2026) stellt die UN-Fraktion nachfolgenden Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung:

I. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Verwaltung die im Antrag beschriebene Beschilderung und Wegertüchtigung der Verbindungen zwischen der Ortsgrenze Carl-Wery -Straße beim Minoa und Neubiberg auf Machbarkeit bewertet. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat zeitnah zum Beschluss vorgelegt werden. Eine baldige Lösung ist hier notwendig, da die Münchner Seite dieser Verbindung bereits ausgebaut ist und zu einer weiteren Erhöhung des Fahrradverkehrs des bereits kritischen Bereichs auf Neubiberger Seite führt.

Antragstechnischer Hintergrund

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg haben bereits am 15.6.2025 einen Antrag in dieser Sache gestellt. Da es inhaltliche Missverständnisse gab, ist der Antrag noch einmal im Mobilitäts-jour fix diskutiert worden. Es ist dabei zunächst geklärt worden, dass die Grundstücksrechte entlang der Staatsstraße (Äußere Hauptstraße) keine Verbreiterung der Verbindung auf der Westseite der Äußeren Hauptstraße und keinen Bau einer Verbindung auf der Ostseite durch Neubiberger Planungen zulassen.

Die weiteren Inhalte des Antrags wurden jedoch weder im Gemeinderat noch im Mobilitäts-jour fix bewertet, sondern sollten in einem neuen Antrag formuliert werden. Diese soll hiermit geschehen.

II. Begründung:

Heutige Situation

Auf der Münchner Seite ist die Verbindung ab Minoa beidseitig ausgebaut bzw. verbreitert worden. Fahrradverkehr nach und von München ist jetzt nördlich der Kreuzung bei Minoa komfortabel und sicher, stößt aber dann auf Engstellen auf Neubiberger Seite. Dies beeinträchtigt Fahrrad- und Fußgängerverkehr. Von einer Zunahme der Gefährdung für alle Beteiligten kann ausgegangen werden. Dies gilt es zu verhindern oder zumindest zu lindern.

☐ *Die Fahrrad-Verbindung nach und von München Neuperlach Süd (Carl-Wery-Straße) über die Äußere Hauptstraße ist nur einseitig (Westseite) möglich und ist recht schmal. Sie wird zudem sowohl durch Fußgänger als auch Radfahrer in beide Richtungen genutzt.*

☐ *Die Fahrrad-Verbindung zwischen S-Bahn Schranke und Minoa-Kreuzung ist zwar durch den*



Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Umweltgarten möglich, kollidiert aber am Ostende mit Fußgängern, und insbesondere mit Familien mit Kindern, die den Umweltgarten besuchen. Gleiches gilt bzgl. Veranstaltungen, z.B. für den dort abgehaltenen Biomarkt.

Vorgeschlagene Maßnahmen

Da die Verbesserung der Verbindung entlang der Staatsstraße aus Neubiberg Kraft zurzeit nicht möglich ist, bietet sich eine Entlastung durch die (optionale) Umleitung eines Teil des Verkehrs durch Beschilderung und Ertüchtigung von Wegstellen - und das ohne Fahrverbote - an.

Dieser Antrag bezieht sich auf Verbindungen, die teilweise durch den Umweltgarten West verlaufen:

- a. Von der Kreuzung Äußere Hauptstraße am Werner-Heisenberg Weg über Ilmstraße und Isarstraße und Mangfallstraße über Umweltgarten (West) zur Minoa-Kreuzung. Ausschilderungen für den Start: Westseite, Südseite und Ostseite der Kreuzung, jeweils mit Zielangabe Neuperlach Süd. Weitere Schilder an den oben genannten Übergängen Isarstraße, Mangfallstraße und Umweltgarten.*
- b. Von der S-Bahn-Kreuzung an der Schranke, entlang der Äußeren Hauptstraße über die Isarstraße und Mangfallstraße und- Umweltgarten (West) zur Minoa-Kreuzung. Die Ausschilderungen mit Zielangabe Neuperlach Süd vor der Schranke existieren bereits. Weiteres Schild : Abbiegen rechts in die Isarstraße sowie Schilder an den oben genannten Übergängen Mangfallstraße und Umweltgarten West.*
- c. Von Minoa über Umweltgarten über Mangfallstraße sowie Isarstraße zur Äußeren Hauptstraße und dort mit Linksabbiegen in die Äußere Hauptstraße, dann zur S-Bahn Kreuzung an der Schranke. Die Ausschilderung beim Minoa wäre mit Zielangabe Neubiberg Zentrum/Neubiberg Ost, weitere Schilder bei den genannten Übergängen.*

Von Minoa zum Werner-Heisenberg-Weg und Auf der Heid kann und soll die bisherige Verbindung genutzt werden. Es ist also (in diese Richtung) keine Ergänzung notwendig.

Neben der Beschilderung sind zwei kleinere Ertüchtigungen notwendig:

- *Der bereits existierende und genutzte Übergang zwischen Mangfallstraße und Umweltgarten muss fahrradtauglich gemacht werden, siehe Wegpunkt 3 in beiden folgenden Bildern.*
- *Beim Zugang zur Ilmstrasse (der bereits so auf Fahrradkarten eingezeichnet ist) benötigt man eine kleine Korrektur des Weges. Siehe Wegpunkt 1 im folgenden Bild der Route a).*

Bild 1 Route a)

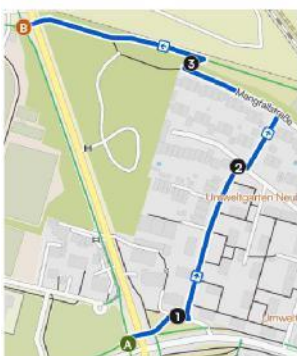
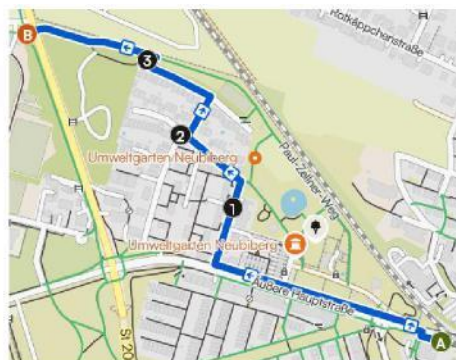


Bild 2 Route b) und





Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Route c) Die notwendigen Beschilderungen im Bereich der Äußeren Hauptstrasse sind im folgenden Bild eingezeichnet.



Für die gemeinschaftliche Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Verfeinerung dieser (und ggf. anderer) Varianten können die zuständigen Referentinnen und Referenten im Gemeinderat mit eingebunden werden.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Sitzung des Gemeinderates GR 25/05 vom 28.07.2025 wurde der Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg vom 16.07.2025 auf „Verbesserung der Fahrradverbindung nach und von München im Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung Auf der Heid/Äußere Hauptstraße und der Kreuzung Zwingerstraße/Carl-Wery-Straße“ mehrheitlich formal als Prüfantrag an die Verwaltung angenommen. (siehe Vorlagen-Nr.: 2025/6230).

Der Prüfauftrag wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2025 mit einer ausführlichen Stellungnahme der Verwaltung inhaltlich behandelt - (siehe Vorlagen-Nr.: 2025/6315), mit der Feststellung, dass der antragsgegenständliche Vorschlag aus Sicht der Verwaltung aus rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten keine Verbesserung der Radverkehrssituation darstellt.

Bei dem nun erneut gestellten Antrag vom 16.01.2026 handelt es sich um leicht abgewandelte Routenführungen im Vergleich zum bereits bewerteten Antrag (Bild 2 Route b und c). Die Beurteilung der Verwaltung, wie im Sachvortrag zur GR-Sitzung am 27.10.2025 (siehe Vorlagen-Nr.: 2025/6315) ist auch hierfür heranzuziehen. Der Antrag wurde aktuell nochmals von der Radverkehrsbeauftragten wie auch dem Straßenverkehrsrechtsachbearbeiters überprüft, mit folgendem weiteren Ergebnis:

- Der Antrag der UN-Fraktion zur Umleitung des Radverkehrs weg von der Carl-Wery-Straße hin zur Ilmstraße bzw. Isarstraße über die Mangfallstraße, um nach Unterbiberg oder nach München zu kommen ist generell nachvollziehbar, da der gemeinsame Fuß- und Radweg an der Staatsstraße 2078 entlang nicht den Mindestanforderungen der ERA mit 2,50 m entspricht.
- Eine Führung durch das benannte Wohngebiet wird jedoch weder von der Radverkehrsbeauftragten noch vom Ordnungsamt für sinnvoll erachtet, da durch die geparkten Fahrzeuge am Fahrbahnrand Engstellen geschaffen werden. Daraus ergibt sich ein erhöhtes Konfliktpotenzial. Ausweichmöglichkeiten sind nicht immer vorhanden und schon jetzt müssen



Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

sich entgegenkommende Personenkraftwagen absprechen wie die Situation gegenseitig gelöst werden kann.

- Radfahrer müssen um „Dooring-Unfälle“ zu verhindern in der Mitte fahren. Bei entgegenkommenden Fahrzeugen, welchen Sie nicht ausweichen können, besteht das Risiko, dass diese auf den Gehweg ausweichen und dort weiterfahren. Die Gehwege sind jedoch nicht dafür geeignet. Der Schutz des Fußgängers könnte hierdurch beeinträchtigt und gefährdet sein.

Fazit der Verwaltung:

Die jetzige ausgeschilderte Radverkehrsführung von Neubiberg ab Bahnschranke Hauptstraße/Umweltgarten bis Gemeindegrenze an der Zwergerstraße (Sportzentrum) über die Äußere Hauptstraße/Auf der Heid (Querung St 2078)/Äußere Hauptstraße/Carl-Wery-Straße (LH München) ist verkehrsrechtlich und baulich die für Radfahrer verkehrssicherheitsgerechte Wegeführung.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2026/6381 abrufbar):

- Anlage 1: Antrag auf Verbesserung der Fahrradverbindung Neubiberg-München, Neuperlach Süd in Fortsetzung zur Münchner Carl-Wery-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der UN-Fraktion vom 16.01.2026 auf Verbesserung der Fahrradverbindung Neubiberg-München, Neuperlach Süd in Fortsetzung zur Münchner Carl-Wery-Straße wird formal angenommen/abgelehnt und ist in einer der nächsten Sitzungen, spätestens jedoch 3 Monate nach Annahme zu behandeln.